



Pfarrbrief der Pfarrei St. Benedikt Grefrath

St. Heinrich Mülhausen, St. Josef Vinkrath,
St. Laurentius Grefrath und St. Vitus Oedt

September 2026

Gelassenheit

**Ich wünsche mir Gelassenheit in so vielen
Situationen,
wünsche mir, ruhig zu bleiben im
Verkehrschaos,
beim ungerechten Vorwurf des Kollegen,
bei nervenden Kindern,
bei vergeblichen Versuchen am Computer,
bei dem völlig verregneten Urlaub.**

**Es gilt, in Ruhe alle Stürme um mich herum
anzunehmen
im Wissen, dass sie vorübergehen,
im Wissen, dass Gott mit uns im Boot ist,
im Wissen, dass Ärger nur alles schlimmer
macht.**

**Je mehr Ruhe ich in guten Stunden tanke,
umso ruhiger kann ich sein in schwierigen
Zeiten.**

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Inhaltsverzeichnis Pfarrbrief St. Benedikt

Titelseite Gelassenheit von Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de	1
Inhaltsverzeichnis	2
Gottesdienstordnung (GDO)	3-5
Gemeindeleben: Termine	
• Kevelaerwallfahrt	6
• Ökumenischer Erntedankgottesdienst • Segen zur Einschulung	7
• Einkehrlernnachmittag Gebetskreis St. Vitus	8
• Veranstaltungen der Gesellschaft für christl. jüdische Zusammenarbeit MG	9-10
Gemeindeleben: Informationen	
• Neue Website der katholischen Kirche Nettetal / Grefrath • Priesterjubiläum von Pastor Georg Neuenhofer	11
• Erweiterung der Lüftungsanlage in der Kirche St. Josef	12
• Ehrenfriedhof in Mülhausen	13
• Schwester Maria Hildegart wird 100 Jahre	14-15
• LEMINI Kleinprojektförderung	16
• Das Gröningskreuz	17
• 27. Herbstfest der Grefrather Vereinsbaumgemeinschaft	18-19
• Ökumenische Kinderkirche – Eine Initiative für Kinder und ihre Familien	19
• Marita Heinze verabschiedet sich in den Ruhestand	20-21
Gemeindeleben: Angebote	
• für Seniorinnen und Senioren	22
• der kfd	23
• der katholischen öffentlichen Büchereien (KÖB)	24
• Fairness verbindet	25
Kindertagesstätten St. Benedikt	26
• Informationen und Berichte	26
Kinderseite	27-28
Sakramente Taufen, Hochzeiten, Ehejubiläen, Verstorbene	29
Kontakte	30-31
• Kitas, Familienzentren, Einrichtungen, Pastoralteam, Pfarrbüro	30-31
Formular Messbestellung, Redaktionsschluss, Urhebernachweis	32

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt Grefrath,
Pfarrer Johannes Quadflieg

Redaktion: Nina Döhmen

Homepage: <https://www.katholische-kirche-nettetal-grefrath.de/>

Bearbeitung: Karin Spetmann, Stefanie Schmitz

Für die Inhalte der Textbeiträge sind die jeweiligen Verfasser der Vereine und Organisationen verantwortlich.

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

(Verzeichnis der Abkürzungen => siehe Ende GDO)

Alle Termine sind unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Mitteilungen auf unserer Homepage www.katholische-kirche-nettetal-grefrath.de und unseren YouTube Kanal www.youtube.com/@stbenediktgrefrath

Dienstag, 01.09.

- G 09.00 Uhr Seelenamt für Ingrid Wahl, geb. Pirenz, anschl. Aussegnung im Bestattungshaus Camps und Beisetzung auf dem Grefrather Friedhof
Wir beten für: LuV der kfd St. Laurentius
- A 10.45 Uhr Heilige Messe
- O 18.00 Uhr Eucharistische Andacht um Berufungen

Mittwoch, 02.09.

- G 11.00 Uhr Andacht um geistliche Berufungen

Donnerstag, 03.09.

- O 08.15 Uhr Einschulungsgottesdienst
- G 09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst
- G 10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst

Freitag, 04.09.

- M 17.30 Uhr **Herz-Jesu-Freitag**
Gemeinsames Gebet
- O 18.30 Uhr Heilige Messe
Wir beten für: JGD Maria Reiners, JGD Ursula Unkelbach mit Ged. an Edwin Unkelbach, Fam. Waasen, für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde, Heinz-Josef Einmal

Samstag, 05.09.

- G 17.00 Uhr Vorabendmesse im Livestream
Wir beten für: Herbert und Hildegard Richter und 20. JGD Gertrud Rarey; JGD Ehel. Nawrocki; JGD Margarete und Fritz Karl Thönes, LuV der Fam. Quinders, Willkomm, Cremers; JGD Klaus Mäurers und LuV der Fam. Mäuers, Heydhausen; Willi Wefers und die LuV der Fam. Wefers, Josef Theodor Lambertz und die LuV der Fam. Lambertz
- M 18.30 Uhr Vorabendmesse
Wir beten für: LuV der Fam. Seifert und Zimmermann anl. der Kronjuwelenhochzeit

Sonntag, 06.09.

O 10.30 Uhr

S 10.30 Uhr

Montag, 07.09.

M 09.00 Uhr

Dienstag, 08.09.

G 09.00 Uhr

O 18.00 Uhr

Mittwoch, 09.09.

G 11.00 Uhr

Freitag, 11.09.

M 17.30 Uhr

O 18.30 Uhr

Samstag, 12.09.

-- 16.00 Uhr

Sonntag, 13.09.

O 10.30 Uhr

S 10.30 Uhr

O 11.30 Uhr

Dienstag, 15.09.

G 09.00 Uhr

A 10.30 Uhr

O 18.00 Uhr

Mittwoch, 16.09.

G 11.00 Uhr

Freitag, 18.09.

G 08.05 Uhr

M 17.30 Uhr

O 18.30 Uhr

Samstag, 19.09.

V 14.00 Uhr

G 17.00 Uhr

23. Sonntag im Jahreskreis

Heilige Messe

Wir beten für: 6. JGD Klaus-Günther Schmitz u. in bes. Meinung Frau Antonie Schmitz; gest. f. d. Verstorbenen der Fam. August Busch

Heilige Messe

Heilige Messe für die LuV der kfd St. Heinrich

Mariä Geburt

Heilige Messe

Wir beten für: LuV der Fam. Laufer-Rummel

Andacht

10-Minuten-Andacht

Gemeinsames Gebet

Heilige Messe

Kevelaerwallfahrt

Heilige Messe in der Basilika in Kevelaer

24. Sonntag im Jahreskreis

Heilige Messe

Wir beten für: gest. für die Verstorbenen der Fam. Anton Keimes und für Heinrich Schnelting

Heilige Messe

Taufe

Heilige Messe

Heilige Messe

Andacht

10-Minuten-Andacht

Schulgottesdienst für die Kinder der 3./4. Schuljahre

Gemeinsames Gebet

Heilige Messe

Trauung der Brautleute Sarah Marie Meiners und Gregor Meiners

Vorabendmesse im Livestream mit Einführung der neuen Kommunionkinder

Wir beten für: JGD Birgit Ertl mit Ged. an ihre Eltern Josefine und Hans Gonska; Käthe und Hubert Cox, gest. für Hilde Hützen und Angehörige

M	18.30 Uhr	Vorabendmesse Wir beten für: SWA Werner Mülders; Heinz Beurskens
Sonntag, 20.09.		25. Sonntag im Jahreskreis
V	09.00 Uhr	Heilige Messe Wir beten in einer besonderen Meinung
--	10.30 Uhr	Ökum. Erntedankgottesdienst in der Dorenburg, mitgest. vom Kinderchor
S	10.30 Uhr	Heilige Messe
Montag, 21.09.		Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
V	09.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 22.09.		
O	08.15 Uhr	Schulgottesdienst für die Kinder der 3./4. Schuljahre
G	09.00 Uhr	Heilige Messe
O	18.00 Uhr	Andacht
Mittwoch, 23.09.		
G	11.00 Uhr	10-Minuten-Andacht
Freitag, 25.09.		
M	17.30 Uhr	Gemeinsames Gebet
O	18.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 26.09.		
G	17.00 Uhr	Vorabendmesse im Livestream zur Eröffnung des 27. Herbstfestes der Grefrather Vereinsbaumgemeinschaft Wir beten für: 6. JGD Martina Christians und in bes. Meinung; 10. JGD Maria Türk geb. Honvehlmann mit Ged. an Ehem. Albert
M	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 27.09.		26. Sonntag im Jahreskreis
V	09.00 Uhr	Heilige Messe Wir beten für: SWA Ursula Grewe, JGD Hans Grewe
O	10.30 Uhr	Heilige Messe
S	10.30 Uhr	Heilige Messe
G	12.00 Uhr	Taufe des Kindes Nelio Panczyk
Montag, 28.09.		
V	09.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 29.09.		Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel
G	09.00 Uhr	Heilige Messe
O	18.00 Uhr	Andacht
Mittwoch, 30.09.		
G	11.00 Uhr	10-Minuten-Andacht

G	St. Laurentius Grefrath	SWA	Sechswochenamt
M	St. Heinrich Mülhausen	JGD	Jahrgedächtnis
O	St. Vitus Oedt	LuV	Lebende und Verstorbene
V	St. Josef Vinkrath	Ged.	mit Gedenken an...
A	Altenzentrum	S	Haus Salus

Gemeindeleben: Termine

Kevelaerwallfahrt 2026 der Pfarrei St. Benedikt

Am Samstag, 12. September 2026 machen sich die Pilger unserer Pfarrgemeinde St. Benedikt wieder auf den Weg nach Kevelaer.

Programmablauf

05.30 Uhr	Start aller Fußpilger an St. Laurentius
06.00 Uhr	Pilgersegen in St. Josef für alle Fußpilger
08.45 Uhr	Abfahrt aller Radpilger ab St. Laurentius
09.00 Uhr	Pilgersegen für <u>alle</u> Radpilger in St. Josef
14.15 Uhr	Eintreffen der PKW- und Radpilger am Eingang zum Kreuzweg in Kevelaer
14.30 Uhr	Beginn Kreuzweg, anschließend Prozession
16.00 Uhr	Feier der Pilgermesse in der Basilika, anschl. Schlussgebet u. Schlusssegen am Gnadenbild



Die Wallfahrt der Fuß- und Radpilger verläuft nach bewährtem Muster. Es werden drei Gebetsstationen auf dem Pilgerweg gehalten. Um genügend Sitzgelegenheiten bereitzustellen, **bitten wir die Fußpilger, sich bis Dienstag, 8. September im Pfarrbüro anzumelden. Auch die Radpilger müssen sich bis zu diesem Zeitpunkt anmelden** und mitteilen, ob ihr Fahrrad zurück transportiert werden muss. Nur dann können ausreichend Anhänger zum Rücktransport organisiert werden.

Gemeindeleben: Termine



Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 20. September 2026 wird um 10.30 Uhr auf dem Gelände der Dorenburg ein ökumenischer Erntedankgottesdienst gefeiert.

Im gemeinsamen Gebet wollen wir Gott danken für die Gaben, die wir geerntet haben. Wir möchten aber auch bitten für die Menschen in den Regionen, die durch Krieg, extreme Dürre oder auch durch verheerende Brände ihre Häuser und Ernten verloren haben.

Segen zur Einschulung

Gott,
die Schultasche ist gepackt,
heute geht es wieder los!
Pack doch noch deinen Segen dazu:

Den Segen des Lernens und der Weiterentwicklung.
Den Segen der Neugier und des Staunens.
Den Segen der Freundschaft und der Gemeinschaft.
Den Segen der Förderung und des Zutrauens.



Agnes Arnold, @allerlei.agnes, In: Pfarrbriefservice.de

Gemeindeleben: Termine

Einkehrnachmittag

Am Samstag, den 24.10.2026, laden wir Sie herzlich zu einem Einkehrnachmittag zum Thema „Die heiligen Engel“ im Oedter Jugendheim ein.

Der Tag beginnt um 14:00 Uhr mit einem Vortrag von Pastor Hans Schmeinck im Jugendheim.

Im Anschluss laden wir um 16:45 Uhr herzlich zur Sakramentsandacht und zur anschließenden Messe in die Kirche St. Vitus Oedt ein.

Zur Vorbereitung beten wir ab 13:30 Uhr im Jugendheim gemeinsam den Rosenkranz.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, hilft uns jedoch bei der Planung:

Gebetskreis-st.vitus-oedt@gmx.de

02158/5962

Darüber hinaus möchten wir alle herzlich dazu einladen, jeweils am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr an den Sakramentsandachten in der Kirche St. Vitus teilzunehmen.

Dabei beten wir gemeinsam um geistliche Berufungen in der Kirche:

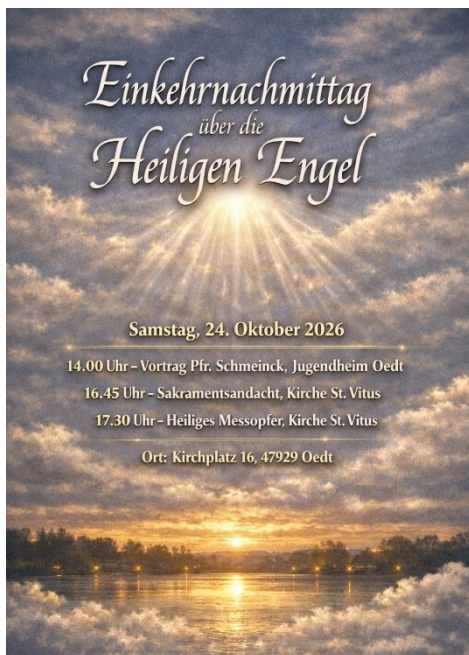
01. September mit Pastor Manfred Stücker, Wachtendonk

06. Oktober mit Pater Binu John OIC, Dülken

03. November mit Pfarrvikar Renovat Nyandwi, Neuss

01. Dezember mit Pastor Manfred Stücker, Wachtendonk

Gebetskreis St. Vitus



Gemeindeleben: Termine

Die Gesellschaft für christl. jüdische Zusammenarbeit MG bietet im Herbst folgende interessante Veranstaltungen an:

Studientag mit Besuch von Orten jüdischen Lebens in Köln

Am Freitag, 18. September 2026 laden wir alle Interessierten herzlich zu einem Studientag ins jüdische Köln ein.

Gemeinsam werden wir uns bei einer Führung mit Dr. Jens Scholten das jüdische Köln, hier die derzeitigen Planungen und Bauweisen für die jüdische Stadt, anschauen und zahlreiche Informationen zum entstehenden großen jüdischen Museum erhalten. Im Anschluss gehen wir zur St. Apern Str. und erhalten hier zahlreiche Informationen zum Gedenk- und Lernort "Jawne". Hier wurden Kinder im Klassenverband während des Nationalsozialismus nach England verschickt. Dem damaligen dortige Direktor ist es mit seinem Personal gelungen, zahlreichen Jugendlichen ein Leben bei Familien in England zu ermöglichen. Zum Abschluss des Tages werden wir noch einen Besuch im El-DE-Haus, NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, machen. Hier erhalten wir eine Führung über das ehemalige Stasie - Gefängnis in der Nazi-Zeit.

Den Tag runden wir dann mit einem Besuch in einem Kölner Bierhaus ab. Die Fahrt wird mit der Bahn ab Hauptbahnhof Mönchengladbach organisiert. Treffpunkt wird dort in der Eingangshalle sein.

Anmelden kann man sich schon unter gcjz-veranstaltungen@t-online.de oder 0155 60678901

Kosten: Mitglieder der GCJZ - 15,- € / Nichtmitglieder - 20,- €

Kochen wie in Israel im Herbst

Tradition trifft Moderne

Wer mit dabei sein möchte, ob mit Kochlöffel oder auch einfach nur als nützlicher Helfer, ist herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen! Wir wollen gemeinsam in einer kleinen Gruppe von Interessierten der jüdischen Küche eine leckere Mahlzeit mit Vor – und Nachspeise in der Küche des Treffs am Kapellchen (TAK) Rudolfstr. 7, 41068 Mönchengladbach kochen und gemeinsam anschließend mit Infos zu Gerichten, Gewürzen und Gewohnheiten in Israel genießen

Kosten: 40,- € Nichtmitglieder / 30,- € Mitglieder / 15,- € erm.

Unterstützung beim Kochen durch Daniel Huthmacher, kath. Forum MG/HS und Ingrid Beschorner, GCJZ

Anmeldung: gcjz-veranstaltungen@t-online.de

Informationen unter: 0160 1235486 (Whats app)

Gemeindeleben: Termine

"Shalom zusammen" Lesung mit Tanya Raab

GCJZ e. V. in Kooperation mit dem kath. Forum MG/ HS

Jüdisches Leben abseits von Klischees: Aktivistin Tanya Raab räumt mit Vorurteilen auf.

„Du siehst ja gar nicht jüdisch aus“ ist ein Satz, den Tanya beim Dating schon oft gehört hat. Seitdem sie auf dem Pausenhof mitbekam, wie ein Mitschüler den anderen mit „Du Jude“ beschimpfte, beschäftigen sie viele Fragen: Was bedeutet es, jüdisch auszusehen? Gibt es so etwas überhaupt? Muss ich mich für mein Jüdischsein schämen oder darf ich stolz darauf sein?

Geboren in der Ukraine, zog Tanya Raab mit 3 Jahren als jüdischer Kontingentflüchtling nach Deutschland. Ihre Mutter ist jüdisch, ihr Vater nicht. Über die Jahre wird ihr immer wieder geraten, diesen Teil von ihr zu verschweigen, um sich selbst zu schützen. Doch eines Tages beschließt sie, sich nicht länger zu verstecken. Ob mit Davidstern-Kette im Fitnessstudio oder Regenbogen-Kippah beim Einkaufen - die queere und feministische Aktivistin zeigt, dass jüdisches Leben anders gelebt werden kann, als man es erwartet. Selbstbewusst erzählt sie von ihrem Alltag zwischen Tradition und Moderne sowie tagtäglichen Erfahrungen mit Antisemitismus, klärt auf über weit verbreitete Stereotype und rechnet mit der deutschen Erinnerungskultur ab.

Mit Scharfsinn und Witz gibt Tanya Raab Impulse für eine Zukunft, in der Jüdinnen und Juden ein Leben ohne Angst und Vorurteile in Deutschland führen können, Jüdisches Leben abseits von Klischees: Aktivistin Tanya Raab räumt mit Vorurteilen auf.

Anmeldung: forum-mg-hs@bistum-aachen.de , 02161 980644 oder online-Anmeldeformular

Anmeldeschluss: 07.10.2026

Weitere Veranstaltungen auf der Internetseite der Gesellschaft:

www.gcjz-mg.de

Gemeindeleben: Informationen

Neue Website der katholischen Kirche Nettetal / Grefrath

Unsere neue gemeinsame Website ist online!

Seit gut einem Jahr bilden die Pfarrgemeinden St. Benedikt Grefrath und Hl. Mutter Teresa Nettetal den „Pastoralen Raum Nettetal/Grefrath“. Ein sichtbares Zeichen dieses Zusammenwachsens ist ab sofort unser neuer, gemeinsamer Internetauftritt.

Unter www.katholische-kirche-nettetal-grefrath.de finden Sie ab jetzt alle Informationen gebündelt an einem Ort. Wir nutzen dafür das moderne Redaktionssystem des Bistums.

Da gut Ding bekanntlich Weile haben will, wird sich diese neue Seite nun Stück für Stück mit buntem Leben füllen. Bitte haben Sie ein wenig Verständnis dafür, dass zum Start noch nicht alles zu 100 % perfekt ist. Viele Bereiche wachsen erst noch, und es gibt in den kommenden Wochen regelmäßig Neues zu entdecken. Schauen Sie gerne vorbei!

Aktuelle News direkt aufs Handy? Wenn Sie immer auf dem Laufenden bleiben möchten, abonnieren Sie einfach unseren neuen WhatsApp-Kanal. Den Link dazu finden Sie direkt auf unserer Website.

Am Sonntag, den 26.7. feierte Pastor Georg Neuenhofer im Alter von 86 Jahren sein diamantenes Priesterjubiläum.

Er war von 1971 bis 1975 Kaplan in Grefrath. Sein Schwerpunkt war die Jugendarbeit. Vielen Grefrathern und Grefratherinnen ist er in Erinnerung an die von ihm organisierten Ferienfahrten.

Seit 46 Jahren ist er als Pastor in Hürtgenwald -Gey tätig. Seine körperliche und geistige Fitness lässt ihn seine priesterliche Arbeit bis heute wahrnehmen.

Mit sechs Grefrathern sind wir zum Gratulieren in die Eifel gefahren. Nach einem betont schlicht gehaltenen Festhochamt haben wir die persönlichen und die Grüße der Pfarrgemeinde überbracht und dem Jubilar gratuliert.



Erweiterung der Lüftungsanlage in der Kirche St. Josef



Gemeindeleben: Informationen

Ehrenfriedhof in Mülhausen wieder würdevoll hergerichtet

Der Bauhof der Gemeinde Grefrath hat dem Ehrenfriedhof in Mülhausen in der vergangenen Woche durch seinen Einsatz an mehreren Tagen ein fast neues Gesicht gegeben. Aus der gestuften Fläche ist ein einheitliches Plateau geworden. Wo einst Blumen und niedriges Gehölz stand, wurde der Boden ausgehoben und mit Muttererde verfüllt. Das große Ehrenkreuz ist von wuchernden Sträuchern befreit worden. Zu beiden Seiten des Kreuzes werden noch junge schlanke Säulenbäume gepflanzt und Lavendel wird das Kreuz umrahmen, das so einen würdigen Abschluss bildet.

Auf dem Ehrenfriedhof Mülhausen liegen 98 Soldaten, viele von ihnen sind keine 19 Jahre alt geworden. Sie alle starben am Kriegsende 1944/45 schwer verwundet im Lazarett des Liebfrauenklosters, nur wenige Meter von ihrer heutigen Ruhestätte entfernt. Ihre Namen sind bekannt. Je zwei Namen stehen auf der Vorderseite der 52 Steinkreuze, die nach einer gründlichen Reinigung jetzt wieder lesbar sind. Nur ein Name fehlt. Es ist das Grab eines unbekannten Soldaten. Auch er starb im Lazarett, nachdem man ihn schwer verwundet von der immer näherkommenden Front hierhergebracht hatte. Viele Eltern, die ihren Sohn vermissten, haben an seinem Grab ihre Blumen niedergelegt.

Sobald das Wetter es zulässt, wird Rasensamen eingestreut. Dann ähnelt er im Aussehen, dank der Arbeiten des Grefrather Bauhofes, den Soldatenfriedhöfen im In- und Ausland. Und die Gedenkfeier am Volkstrauertag in Mülhausen bekommt wieder ihren würdigen Rahmen.

[Alfred Knorr, 14.8.2026]



Grab eines unbekannten Soldaten auf dem Ehrenfeld des Mülhausener Soldatenfriedhofes (Fotos Alfred Knorr)

Gemeindeleben: Informationen

Schwester Maria Hildegart wird 100 Jahre



*Schwester Maria Hildegart,
Schwester Unserer Lieben Frau in
Mülhausen, feiert ihren 100.
Geburtstag. (Foto SND)*

Viele Mülhausener begegnen bei ihren täglichen Spaziergängen an der Lindenallee oft einer geistig und körperlich fitten Ordensfrau, der man keinesfalls ansieht, dass sie heute, am 12. August, ihren 100. Geburtstag feiern kann.

Ein strukturierter Zeitablauf, eine Auszeit, die sie oft auf Wangerooge verbrachte, und ihr Glaube haben nach ihrer Ansicht sicherlich zu diesem langen Leben beigetragen. Man nimmt es ihr auch sofort ab, wenn man mit ihr ins Gespräch kommt, dass auch das Leben in der Gemeinschaft der Schwestern für sie bereichernd und erfüllend war und ist. Dafür empfindet sie große Dankbarkeit.

Geboren wurde Schwester Maria Hildegart als Anita Knälmann in Steinfeld im Landkreis Oldenburg. Die plattdeutsche Mundart hört man im Gespräch mit ihr auch heute noch heraus. Anita war das zweite von sechs Kindern, von denen die beiden jüngsten Schwestern mit 96 und 87 Jahren noch leben. Ihr Vater Joseph konnte aus körperlichen Gründen den elterlichen Hof nicht übernehmen, so wurde er Uhrmachermeister. Ihre Mutter Josepha versorgte den großen Haushalt mit 6 Kindern. Direkt nach der Volksschulzeit, mit elf Jahren, besuchte sie eine Schule der Schwestern Unserer Lieben Frau, die Höhere Mädchenschule in Vechta im Oldenburger Münsterland. Nach zwei Jahren ging sie dann auf die Staatliche Aufbauschule Vechta und machte dort 1944 ihr Abitur.

Nach einem Jahr Arbeitsdienst begann für sie das Studium an der Pädagogischen Hochschule Vechta. Ihr erster Einsatz als Lehrerin erfolgte an der Volksschule Goldenstedt-Heide bei Vechta. Ihre Berufung galt nicht nur dem Schuldienst, sondern auch dem Leben in einer schwesterlichen Gemeinschaft.

Gemeindeleben: Informationen

1951 trat Anita Knälmann dann als Schwester Maria Hildegart in das Noviziat der Schwestern Unserer Lieben Frau im westfälischen Münsterland in Ahlen ein. Drei Jahre später legte sie ihr erstes Gelübde ab. Dem schloss sich das Studium der Anglistik und der Germanistik an der Universität in Münster an.

Nach Abschluss des Referendariats an der Marienschule in Münster konnte Schwester Maria Hildegart nun selbst an der Liebfrauenschule in Vechta unterrichten. Schon bald wurde sie in die Schulleitung der Liebfrauenschule in Oldenburg berufen, wo sie 16 Jahre ihren Dienst versah. Weitere 13 Jahre trug sie dann als Schulleiterin des St. Joseph-Gymnasiums in Rheinbach bei Bonn die Verantwortung für die jungen Menschen und für das Kollegium. Damals war auch diese Schule in der Trägerschaft der Schwestern Unserer Lieben Frau. Auch mit 67 Jahren war für sie die Lehrtätigkeit noch nicht beendet. Sie folgte nach einem kurzen Aufenthalt in Rom und Studium am Päpstlichen Institut Regina Mundi dem Ruf des Bischofs des 1993 neu gegründete Bistums Magdeburg und unterrichtete bis zu ihrem 70. Lebensjahr an dem Bischöflichen Liborius-Gymnasium in Dessau, Sachsen-Anhalt.

Auch mit 70 Jahren war bei Schwester Maria Hildegart vom Ruhestand noch keine Rede, denn jetzt begannen die ehrenamtlichen Tätigkeiten in der ökumenischen Telefonseelsorge und der Bahnhofsmission in Bonn sowie in der Seelsorge am Klinikum in Bonn / Venusberg. Erst 2015, mit 89 Jahren, nahm sie einen Platz im Altenheim Haus Salus in Mülhausen an. Mülhausen kannte Schwester Maria Hildegart bereits, weil sie schon ab 1998 für drei Jahre Hausleiterin des Provinzhauses der Schwestern war.

Gerne erzählt Schwester Maria Hildegart von ihren Klassenfahrten und Reisen, die sie durch viele europäische Länder führte, aber auch nach Israel und in die USA. Wenn Mitschwestern aus der ganzen Welt nach Deutschland kamen, konnte sie wertvolle Dolmetscherdienste übernehmen.

Und was gab die Lehrerin und Schulleiterin Schwester Hildegart ihren Entlassklassen mit auf ihren weiteren Lebensweg? Keine Ratschläge, sagt sie, denn die jungen Menschen sollen selber frei entscheiden können, welchen Weg sie künftig gehen wollen, so wie sie selbst.

[Alfred Knorr, 11.8.2026]

Gemeindeleben: Informationen

Dank LEMINI-Kleinprojektförderung: Gemeinsam mehr möglich machen

Es gibt Grund zur Freude: Unser Förderantrag wurde bewilligt und so konnten wir verschiedene Materialien für unsere Pfarrgemeinde anschaffen.

Dazu gehören unter anderem Pavillons, Stehtische, eine Musikbox mit Mikrofonen, eine Fritteuse, Kaffeemaschine und zwei Einkocher. Auch Wikingerschach, Boomhackers und weitere Spiele für drinnen und draußen sind dabei. Die Boomhackers kamen bereits beim Ferienlager der KJG zum Einsatz. Für die Seniorennachmittage gibt es außerdem eine schöne Holz-Spielesammlung mit großen Spielfiguren.

Die neuen Materialien können bei vielen Festen, Aktionen und Veranstaltungen genutzt werden und machen gemeinsames Feiern und Beisammensein noch schöner.

Wir freuen uns sehr über diese Förderung! Vielen Dank auch an alle, die sich in unserer Pfarrgemeinde engagieren und sich für unser Miteinander einsetzen.

Gefördert durch das LEADER-Programm der Europäischen Union im Rahmen der Kleinprojektförderung „Festpaket für Grefrath“.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



LEMINI

Kreise verbinden. Menschen bewegen.

Gemeindeleben: Informationen

Das Gröningskreuz

An der Ecke Vinkrather Str. / Am Gröningskreuz, also direkt links neben dem Laurentius Kindergarten, stehen, von den meisten nicht beachtet, zwei Steinkreuze. Übershattet wird das kleine dreieckige Grundstück von einer mächtigen Rotbuche. Eine Bank lädt zum Verweilen ein.

Was vielen nicht bekannt ist:

Es handelt sich um einen historischen Ort. Er steht sogar in der Denkmalliste des Kreises Viersen.

Seit altersher - nachgewiesen seit ca. 1400 - befand sich hier ein hölzernes Hagelkreuz, an dem bis heute bei Bittprozessionen um gutes Wetter gebetet wurde.

Rechts von der Buche befindet sich ein kleines unscheinbares Steinkreuz mit einer kaum lesbaren Inschrift. Übersetzt steht dort, dass im Jahre 1543 am Tag Mariä Geburt (8. Sept) Joachim Spee verstorben ist. Er soll von Besatzungstruppen aus dem dritten Geldrischen Erbfolgekrieg ermordet worden sein.

Da es sich um ein Steinkreuz handelt, kann es sich bei Joachim Spee nur um einen wohlhabenden Mann gehandelt haben. In Grefrath ist der Name Spee seit 1369 belegt mit Sitz am Heudonk.

Das eingangs erwähnte Hagelkreuz - links von der Buche - war ursprünglich aus Holz, wurde mehrfach erneuert und erst 1927 durch das noch stehende Steinkreuz ersetzt. Die kaum lesbare Inschrift erinnert an Krieg und Tod des Joachim Spee und an die Toten des ersten Weltkrieges und bittet um ein Gebet für den Frieden.



Die Bank unter der Rotbuche lädt auch heute noch zum Pause machen ein. (Vorsicht Tauben).

Die Laurentiusgärtner machen ein bis zweimal im Jahr diese Außenstelle von St. Laurentius sauber.

Anschließend darf man sich auch ausruhen.

(Ulrich Büssers 2026)

Gemeindeleben: Informationen

27. Herbstfest der Grefrather Vereinsbaumgemeinschaft

26/27.09.2026

in Verbindung mit dem Familienaktionstag der Gemeinde Grefrath
am 27.09.2026



Zum 27. Mal lädt die Vereinsbaumgemeinschaft die Grefrather Bevölkerung und andere Gäste aus der Region zu ihrem beliebten **Herbstfest am 26. und 27. September** zur Mitfeier auf dem Marktplatz ein. Sonntags findet das Fest erstmals in Verbindung mit dem **Familienaktionstag** der Gemeinde Grefrath statt.

Beginn ist am **Samstag, dem 26.09. um 17 Uhr mit einer Hl. Messe** in der Pfarrkirche St. Laurentius. Es schließt sich gegen **18.30 Uhr ein kurzer Umzug** der Vereine über die Hohe Str. zum Markt an. Nach der Begrüßung wird das Trommlerkorps der Freiwilligen Feuerwehr noch ein paar Kostproben seines Könnens präsentieren und im Anschluss sorgt dann **DJ Detlef Belk** für beste Stimmung

unter dem Fallschirm. Mit den **“Five raccoons“** wird außerdem im Laufe des Abends eine junge Nachwuchsband die Besucher einheizen. Ganz besonders freut sich die Vereinsbaumgemeinschaft, dass sie aus dem **Erlös des letzten Herbstfestes** wiederum zwei Vereine / Einrichtungen mit einem Betrag von insgesamt **2.000 Euro** unterstützen kann. Die Übergabe der **Spenden** an die Auserwählten erfolgt im Rahmen der Abendveranstaltung.

Am **Sonntag, dem 27.09.** werden wiederum hunderte historische Traktoren erwartet, die ab 11 Uhr in einem Corso durch den Ort rollen, bevor die stählernen Oldtimer auf dem Gelände des Niederrheinischen Freilichtmuseums weiter bestaunt werden können.

Derweil wird auf dem **Marktplatz ab 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr** wieder ein interessantes und kurzweiliges **Programm** geboten. U.a. werden einige am Familienaktionstag teilnehmende Vereine ihr Können auf der Bühne unter Beweis stellen. Außerdem wird **DJ Detlef Belk** mit seinem Musikangebot für eine kurzweilige Stimmung für alle Altersklassen sorgen.

Zeitgleich haben über 30 Vereine und Gruppierungen auf dem Parkplatz am alten Friedhof hinter dem Cyriakushaus ihre Mitwirkung am **Familienaktionstag** zugesagt. Die Organisation dieser sehr beliebten Veranstaltung liegt seitens der Gemeinde wiederum in den bewährten Händen von Barbara Behrendt. Viele interessante Spiel- und Sportangebote werden Kinder und auch Erwachsene begeistern. Natürlich wird auch die bei den Kindern beliebte Hüpfburg nicht fehlen. Die Teilnehmer erhalten einen Getränke- und Speisegutschein und können mit etwas Glück u.a. einen Reisegutschein in Höhe von 300 Euro gewinnen.

Gemeindeleben: Informationen

Auch die Vereinsbaumgemeinschaft wird wieder eine **Verlosung** mit attraktiven Gewinnen durchführen. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am Sonntag gegen 17 Uhr auf dem Marktplatz. Seit erstmaliger Durchführung der Verlosung in 2014 konnten aus den Erlösen **mehr als 20.000 € an soziale oder kulturelle Einrichtungen in der Gemeinde gespendet werden**. Lose zum Stückpreis von 1 € sind bei den Vereinsmitgliedern erhältlich.

Die Küche zu Hause kann an beiden Tagen geschlossen bleiben. Für das leibliche Wohl sorgen u.a. das **Schlemmerangebot aus einem Imbisswagen** und am **Sonntag** zusätzlich das reichhaltige Kuchenbuffet der **Caféteria im Cyriakushaus** und für die **Kinder** werden köstliche **Waffeln** und **an beiden Tagen auch HotDogs** nicht fehlen. Neben durstlöschenden Angeboten aus dem Getränkewagen der Vereinsbaumgemeinschaft lädt der Kirchenchor zu Wein, Unterhaltung und Gesang in seine Weinlaube ein. Viele Gründe also, ein schönes und unterhaltsames Wochenende im Grefrather Ortskern zu verbringen.

Für die Vereinsbaumgemeinschaft Grefrath

Heinz Klingen

Ökumenische Kinderkirche

Eine Initiative für Kinder und ihre Familien

Der Familienaktionstag der Gemeinde Grefrath steht vor der Tür und findet in diesem Jahr am Sonntag, den 27.09.2026 auf dem Grefrather Marktplatz sowie dem Parkplatz hinter dem Cyriakushaus statt. Es wird viele spannende Angebote für Kinder und ihre Familien geben und da wollten der Pastorale Raum Nettetal/Grefrath, der mit unserer Kirche St. Laurentius Anliegerin des Marktplatzes ist, und auch die evangelische Kirche Grefraths nicht zurückstehen; wir sind nämlich überzeugt, dass wir als Kirchen für Familien vieles zu bieten haben und das möchten wir u.a. an diesem Tag sichtbar und erlebbar machen. So hat sich eine Initiative aus insgesamt 7 Personen gebildet, die für diesen Tag ein Mitmach-Angebot für Kinder von 1 – 10 und ihre Familien zusammengestellt haben, das in der Kirche St. Laurentius stattfinden wird. Sie wird ab 14.00 Uhr für alle geöffnet sein.

Um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr laden wir zu einer ca. 20minütigen ökumenischen Kinderandacht ein. Unser Thema: **Gott liebt alle Kinder**. Dazwischen und danach können die Kinder an verschiedenen Stationen malen, basteln, experimentieren und ihre Geschicklichkeit erproben.

Die Aufsichtspflicht während des Angebots in St. Laurentius liegt bei den Eltern.

Wir freuen uns auf euch!

Bitte Weitersagen!

Gemeindeleben: Informationen

Marita Heinze verabschiedet sich in den Ruhestand



„Ade, du schöne Kindergartenzeit!“ Das sang am vergangenen Freitag das Team der Kita St. Vitus für Marita Heinze. Nach 44 Jahren verabschiedet sich die Kita-Leiterin aus der Einrichtung an der Oststraße in ihren Ruhestand.

„Adé, du schöne Kindergartenzeit“ stand auch in großen Buchstaben auf dem Boden am Eingang zur Kita. Und pinke Luftballons, bedruckt mit „Endlich Rentnerin“ und „Legende im Ruhestand“, begrüßten am Gartenzaun die Familien und Gäste – darunter der ehemalige Trägervertreter Manfred Wolfers jun., Vertreterinnen des Jugendamtes Kreis Viersen, Kolleginnen aus den benachbarten Kitas und Schulen sowie ehemalige Teamkolleginnen.

Kita-Leiterin hinterlässt Spuren

Der Nachmittag begann mit einer Wortgottesfeier, die Irmgard Schwermann von der Katholischen Pfarrgemeinde St. Benedikt Grefrath vorbereitet hatte. Unterstützt wurde sie von Kindern der Kita, die nacheinander Geschenke auf den kleinen Tisch legten: eine Kerze, ein Bilderbuch, Bauklötze, ein Herz. Alles Symbole für die Spuren, die Marita Heinze in der Kita hinterlasse, wie Irmgard Schwermann in ihrer Ansprache erläuterte: „Sie haben mit ihrem Wesen gezeigt, dass Gott die Kinder liebt.“

Nach der Wortgottesfeier segnete Pfarrer Johannes Quadflieg alle Anwesenden. Trotz seines Urlaubs hatte er sich die Zeit genommen, um der ehemaligen Kita-Leiterin zu danken. Im Anschluss kamen Groß und Klein bei Kaffee und Kuchen zusammen und stießen auf die zukünftige Ruheständlerin an.

Blumen und Geschenke vom Team, dem Elternbeirat, dem Träger und den zahlreichen Gästen wurden überreicht. „Ich habe dich noch immer lieb“, sprach ein heutiges Schulkind spontan ins Mikro und die Kinder der Kita sangen ihr Abschiedslied. Wie schon bei der Wortgottesfeier begleitete sie Simone Spielmann vom Team auf der Querflöte.

Start bei den Strolchen und Drachen

Nach ihrer Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Jahr 1982 kam Marita Heinze schon bald nach Oedt. Hier begann sie in der Gruppenarbeit bei den kleinen Strolchen und Drachen.

Gemeindeleben: Informationen

In den vier Jahrzehnten hat die Pädagogin die wandelnden Anforderungen in der Frühpädagogik begleitet und mit umgesetzt – unter anderem den Übergang zur Betreuung der U3-Kinder. Durch einen großen Umbau wurden 2012 die räumlichen Voraussetzungen dazu geschaffen. Im Jahr 2018 übernahm Marita Heinze von Brigitte Güllekes die Leitung der Kita St. Vitus.

Keine Dienstpläne mehr

In ihrer Abschiedsrede blickte Sylwia Digiacoמו von der Horizonte zurück: „Am 1. August 2025 durften wir die vier Kitas der katholischen Kirchengemeinde St. Benedikt in der Horizonte-Familie begrüßen. Und nur ein Jahr später verabschiedeten wir sie bereits in Ihren Ruhestand, liebe Frau Heinze.“ Die Geschäftsführerin dankte der 63-Jährigen: „Wir werden Sie vermissen, Ihre Erfahrung, Ihre Verlässlichkeit, Ihre Herzlichkeit, Ihren Humor.“ Doch ab jetzt gäbe es keine Dienstpläne mehr, keine Elterngespräche und keine Verantwortung für den Kita-Alltag. Dafür etwas, das im Berufsleben oft viel zu knapp sei: Zeit. Darauf freut sich Marita Heinze mit ihrer Familie, die ebenfalls an dem sonnigen Nachmittag mitfeierte.



Marita Heinze (2.v.l.) mit Manfred Wolfers jun. (links), Sylwia Digiacoמו, Pfarrer Johannes Quadflieg und Irmgard Schwermann (v.l.) | Foto: Horizonte

Gemeindeleben: Angebote für Seniorinnen und Senioren

St. Heinrich

DI 15.09.	15.00 Uhr	Freundeskreis der Senioren <i>Dia-Vortrag „Alte Bilder vom Kloster“</i>
-----------	-----------	--

St. Josef

FR 04.09.	15.00 Uhr	Treffen der Vinkrather Senioren im Cyriakushaus
-----------	-----------	--



St. Laurentius

MI 16.09.	14.30 Uhr	Seniorentreff im Cyriakushaus
-----------	-----------	-------------------------------

St. Vitus

MI 16.09.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim
-----------	-----------	--------------------------------

kfd St. Heinrich Mülhausen

MO 07.09.	9.00 Uhr	Hl. Messe vorbereitet von der kfd, anschließend Frühstück im Pfarrheim
MI 09.09.	14.00 Uhr	Irmgardis Oktav in Süchteln Treffen um 14 Uhr am Pfarrheim Bitte anmelden bei: Uschi Hauser Tel. 021582422 Angelika Leppers-Pelz Tel. 0175620884
DI 29.09.	15.00 Uhr	Mitarbeiterrunde um 15 Uhr im Pfarrheim

kfd St. Josef Vinkrath

SA 12.09.		Kevelaerwallfahrt (siehe S. 6)
-----------	--	--------------------------------

kfd St. Laurentius Grefrath

DI 01.09.	9.45Uhr	Mitarbeiterinnenversammlung im Cyriakushaus
MI 09.09.	14.00 Uhr	Irmgardis Oktav in Süchteln Abfahrt ab Cyriakushaus mit dem Fahrrad Bitte Picknick mitbringen
SA 12.09.		Pilgern nach Kevelaer
MI 23.09.	15.00 Uhr	Bogenschießen unter Anleitung, nahe Haus Bruch 15 Euro pro Person für 2 Stunden, Anmeldung bei M. Schürmann, Tel.: 911802 bis 15. 09.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Velen

Der Kartenvorverkauf findet am Mittwoch, 09.09.2026 im Cyriakushaus statt.

09.30 – 10.30 Uhr Kartenvorverkauf für Mitglieder

10.30 – 11.30 Uhr Kartenvorverkauf für Nichtmitglieder

für die Fahrt zum Waldweihnachtsmarkt nach Velen mit gemeinsamem Mittagessen in Raesfeld am 4.12.

Abfahrt: 11.00 Uhr / Jugendheim / Rückfahrt: 19.00 Uhr

Preis für Mitglieder: 35.00 Euro / Preis für Nichtmitglieder: 45.00 Euro

Im Preis enthalten sind: die Busfahrt, das Mittagessen und der Eintritt für den Weihnachtsmarkt.

Gemeindeleben: Angebote der KÖB



St. Laurentius

Bücherei Grefrath im Cyriakushaus

Alle unsere Bücher, Neuheiten, auch Infos zu Öffnungszeiten, finden Sie hier:

www.bibkat.de/grefrath

oder



in der **bibkat-App**.

Dies sind neue Bücher für Erwachsene:



Willkommen zurück
nach den
Sommerferien!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Büchereiteam

Unsere Öffnungstage

September 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	28	30				

Do, 17:00-18:30, So, 10:00-12:00 h

Fairness verbindet

Ökumenische Aktionsgruppe „Eine Welt“ Grefrath



Hier
bekommen
Sie die Gepa -
Produkte aus
dem
Fairen Handel
z.B. Kaffee,
Tee,
Schokolade,
Gewürze,
Vollrohrzucker
und
Handwerks-
kunst zum
Verschenken.

**Verkauf
in Grefrath:**
jeden
Mittwoch
9:30 bis
11:30 Uhr
im
Cyriakushaus
mit Café

Spendengelder für Shanti

Nach der Sommerpause ist der Eine-Welt-Laden ab dem 19. August wieder jeden Mittwochvormittag (Markttag) geöffnet und verkauft fair gehandelte Waren aus den Ländern des globalen Südens, wie Kaffee, Tee, Kakao, kunsthandwerkliche Produkte u.a.. Auch das Eine-Welt-Café lädt ein, bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu entspannen und mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf fair gehandelter Waren, zusammen mit den Kaffee-/ Teespenden unterstützen wir immer wieder ausgewählte Hilfsorganisationen im globalen Süden.

Jetzt freuen wir uns, zum wiederholten Male **500 Euro** an die **Shanti Leprahilfe Dortmund e.V.** spenden zu können. In **Nepal** leistet diese Hilfsorganisation unermessliche soziale Hilfe. Sie kümmert sich um viele bedürftige Erwachsene und Kinder, um Kranke, Versehrte, aus der Gesellschaft Ausgestoßene. In der Klinik erhalten Patient/innen unentgeltlich medizinische Versorgung. Die Armenküche gibt täglich ca. 1.000 Essen aus, auch für die Slumbewohner des Umfelds. In den Werkstätten arbeiten Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen Versehrtheit sonst keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben hätten, und in vielen Dörfern Nepals werden Obstbäume für die Selbstversorgung gepflanzt. Noch Vieles gäbe es von Shanti zu berichten, jeder Euro ist hier gut angebracht.

So unterstützen Sie, liebe Kund/innen des Eine-Welt-Ladens, nicht nur den fairen Handel, sondern tragen auch zu den Spendengeldern für Hilfsorganisationen bei. Vielen Dank dafür.

Für das Team des Eine-Welt-Ladens
Monika Maiwald

Aktuelles aus den Kindertagesstätten St. Benedikt

Abschied und Aufbruch – Gemeinsam neue Wege gehen



In den vergangenen Wochen hieß es für unsere Kindertageseinrichtung gleich mehrfach Abschied nehmen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir unsere Vorschulkinder verabschiedet und ihnen Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt als Schulkinder mit auf den Weg gegeben. Wir wünschen ihnen einen guten Start, viele schöne Erfahrungen und Freude am Lernen. Gleichzeitig haben wir uns auch von unserer langjährigen Einrichtungsleitung, Frau Heinze, verabschiedet. Für ihren engagierten Einsatz und die vielen Jahre, in denen sie unsere Einrichtung geprägt hat, danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Mein Name ist Samantha Lutz, die meisten nennen mich jedoch einfach Sammy. Seit dem 1. Juli 2026 darf ich die Leitung der Kindertageseinrichtung St. Vitus in Grefrath-Oedt übernehmen. Ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und lebe gemeinsam mit meinem Mann, unseren beiden Kindern im Alter von 6 und 10 Jahren sowie unseren zwei Katzen in Grefrath.

Bereits seit mehreren Jahren arbeite ich mit großer Freude als Erzieherin. Vor zwei Jahren habe ich mich dazu entschieden, die Weiterbildung zur Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement zu absolvieren. Schon lange war es mein Wunsch, mehr Verantwortung zu übernehmen und die pädagogische Arbeit nicht nur in einer Gruppe, sondern für die gesamte Einrichtung aktiv mitzugestalten. Mir ist es wichtig, gemeinsam mit dem Team eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kinder, Familien und Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen. Als Leitung möchte ich Entwicklung begleiten, neue Ideen einbringen und gleichzeitig Bewährtes bewahren.

Auch außerhalb meiner Arbeit spielt der Glaube eine wichtige Rolle in meinem Leben. In meiner Freizeit singe ich im Kirchenchor St. Laurentius in Grefrath. Daher freue ich mich besonders darauf, die Verbindung zwischen unserer Kindertageseinrichtung und der Kirchengemeinde weiter zu stärken und gemeinsam ein lebendiges Miteinander zu gestalten.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, ihren Familien, dem Team und der gesamten Kirchengemeinde. Gemeinsam möchten wir den Kindern einen Ort bieten, an dem sie Geborgenheit erfahren, Gemeinschaft erleben und sich in ihrer Persönlichkeit entfalten können.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und einen guten gemeinsamen Weg.

Herzliche Grüße

Samantha „Sammy“ Lutz

Einrichtungsleitung

Ein Zoo voller Geheimnisse

Langsam und ein wenig vornehm bückt die Giraffe ihren Kopf herunter. Lukas weicht zurück. Er schaut auf den Zettel in seiner Hand. Vieles darauf ist schon ausgefüllt. Ein paar Lösungen fehlen noch. Die Ministranten machen heute eine Rallye durch den Zoo.

„Hier sind wir falsch“ sagt Lukas entschieden. Paula neben ihm fragt: „Wollen wir rüber zu den Elefanten?“ Auf dem Übersichtsplan am Gehege schaut sie nach dem Weg. „Vielleicht finden wir ja da die Lösung“, meint sie. Lukas nickt.

Einige Familien mit Kindern kommen den beiden entgegen. Vor dem Affengehege steht eine Gruppe Jugendlicher, die laut lacht. „Schau mal, der da oben sieht lustig aus!“, findet Paula und rammt freundschaftlich den Ellbogen in die Seite: Sie zeigt auf einen gähnenden Affen, der sich gelangweilt eine Banane schält.

Gottesdienst unter Tieren

Als sie weiterlaufen, kommen ihnen Dhana und Max entgegen. „Wir haben euch schon gesucht“, sagt Max. „Habt ihr das Quiz fertig? Wir sollen die Lösungen zum Abschlussgottesdienst mitbringen.“ Auf der Wiese neben dem Streichelzoo bereiten die anderen schon alles vor. Paula schaut auf ihre Armbanduhr. „Oh, schon so spät! Wir wollen noch zum Elefantenhaus“, sagt sie und zieht Lukas weiter.

Unterwegs blättert sie ein Heftchen durch. Das hat Oberministrant Benedikt heute früh an alle Messdiener verteilt. „Tiere der Bibel“ steht vorne drauf. „Wusstest du, dass in der Bibel so viele Tiere vorkommen?“, fragt sie Lukas, der neben ihr läuft. „Ein paar fallen mir schon ein“, erwidert der. „Zum Beispiel die, die Noah auf seiner Arche mitgenommen hat. Oder die Tiere im Stall zu Bethlehem, wo Jesus geboren wurde. Welche kennst du?“ Paula überlegt: „Die Schlange im Paradies – die den ersten Menschen Adam und Eva, begegnet ist.“ Lukas nickt. „Und welche dieser Tiere leben auch hier im Zoo?“, fragt er und läuft ein Stück voraus.



Gefährliche Löwen



Auf dem Weg zum Elefantengehege kommen sie am Löwenhaus vorbei. Majestätisch und stolz liegt da eines der riesigen Tiere und schaut genau in ihre Richtung. „Auch in der Bibel werden Löwen den Menschen gefährlich“, sagt da jemand ganz in ihrer Nähe. Paula erschrickt. „Ach, Herr Pfarrer, Sie sind das!“, ruft sie dann erleichtert. „Vielleicht können Sie uns einen Tipp geben?“ Sie schaut verschmitzt und holt ihren Laufzettel hervor. „Also, hier geht es um eine Bibelstelle, in der ein

mutiger Mann vom König in eine Löwengrube geworfen wurde, weil er weiter zu Gotte betete, obwohl es ihm verboten war.“ Der Pfarrer nickt. „Und ihr sollt herausfinden, wie dieser Mann hieß?“, fragt er. „Sein Name beginnt mit D und hat sechs Buchstaben“, verrät er noch. „Danke!“, ruft Paula und schiebt Lukas zum Ausgang. „Schade, dass viele dieser Tiere vom Aussterben bedroht sind“, sagt sie draußen vor dem Löwenhaus. „Stimmt“, antwortet Lukas. „Manche gibt es ja nur noch im Zoo, weil sie in ihrer natürlichen Heimat in Afrika oder Asien nicht mehr überleben können.“ Die beiden laufen ein paar Schritte wortlos nebeneinanderher. „Der Name“, sagt Paula dann. „Welcher Name?“, fragt Lukas, „Na, der vom Mann in der Löwengrube“, erinnert Paula. „Daniel!“, erwidert Lukas wie aus der Pistole geschossen. „Über die Geschichte haben wir mal in der Gruppenstunde gesprochen“, sagt er unbeeindruckt. „Gott hat Daniel gerettet“, fährt er fort: „Er hat dafür gesorgt, dass die Löwen ihn in Ruhe ließen.“ Paula staunt. „Was du alles weißt...“, sagt sie. Dann schreibt sie in großen Buchstaben den fehlenden Namen in die letzte Lücke auf ihrem Zettel. „Fertig!“, verkündet sie anschließend. „Dann besuchen wir die Elefanten eben beim nächsten Mal. Der Gottesdienst fängt gleich an. Bist du auch so gespannt auf die Siegerehrung...?“

Hiermit möchten wir Sie und euch schon einmal ganz herzlich zur **Tiersegnung am Sonntag, 04.10.2026 um 15.00 Uhr** auf dem Platz „Lebendige Stille“ auf dem Oedter Friedhof einladen.

Sakramente

Taufen



In die Gemeinschaft der Kirche werden aufgenommen

St. Laurentius	Nelio	Sohn von Michelle Heinrichs und Simon Panczyk
----------------	-------	---

Hochzeiten und Ehejubiläen



Wir gratulieren zur Hochzeit:

St. Josef	Sarah Marie Meiners	Gregor Meiners
-----------	---------------------	----------------

Verstorbene



Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde:

St. Josef	Ursula Grewe, geb. Mense	Kiefernstr. 4	89 J.
St. Vitus	Hans-Harald Janßen	Johannes-Girmes Str. 134	67 J.
	Wilhelmine Schluypen, geb. van Overbrüggen	Tönisvorster Str. 5	81 J.
St. Laurentius	Albert Keuthen	Mülhausener Str. 2	86 J.
	Helma Krewet, geb. Theelen	Schulstr. 18	92 J.
	Bärbel Fonken, geb. Kalks	Freventstr. 82	75 J.
	Hans Kreuels	Brauereistr. 25	88 J.
	Wilma Franken-Stiels, geb. Oudille	zuletzt Haus Salus in Mülhausen, früher Mülhausener Str. 3b	89 J.
	Ingrid Wahl, geb. Pirenz	Hohe Str. 35	92 J.
	Erwin Seik	früher Buchenweg 4A	98 J.
St. Heinrich	Werner Mülders	Kirchstr. 8	76 J.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Hier werden nur Pfarrangehörige mit vorheriger Zustimmung zur Veröffentlichung aufgeführt.

Kontakte

Kindertagesstätten und Familienzentren



Kath. Kindertagesstätte St. Heinrich Leiterin: Christiane Schulze	☎ 02158 4282 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung kita.heinrich-muelhausen@bistum-aachen.de
Kath. Kindertagesstätte St. Josef Leiterin: Julia Schrievers-Beurskens	☎ 02158 8261 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung kita.josef-vinkrath@bistum-aachen.de
Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius Leiterin: Stephanie Schreurs	☎ 02158 3922 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung kita.laurentius-grefrath@bistum-aachen.de
Kath. Kindertagesstätte St. Vitus Leiterin: Samantha Lutz	☎ 02158 5240 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung kita.vitus-oedt@bistum-aachen.de
Familienzentrum Mülhausen / Oedt	☎ 02158 4282 und ☎ 02158 5240 familienzentrum-grefrath@bistum-aachen.de
Familienzentrum St. Josef / St. Laurentius	☎ 02158 8261 und ☎ 02158 3922 familienzentrum-grefrath@bistum-aachen.de

Einrichtungen

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Grefrath Öffnungszeiten: DO 17.00 – 18.30 Uhr SO 10.00 – 12.00 Uhr	 im Cyriakushaus, Markt 10 ☎ 02158 404619 koeb_grefrath@web.de
Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Oedt Öffnungszeiten: MI 17.00 – 18.00 Uhr jeden 2. u. 4. SO 11.00 – 12.00 Uhr	im Pfarrheim, Kirchplatz 16 regine.sieben@t-online.de
Eine-Welt-Laden Öffnungszeiten: MI 09.30 – 11.30 Uhr	im Cyriakushaus, Markt 10 ☎ 02158 404621
Malteser ambulanter Hospizdienst, Sterbe- und Trauerbegleitung, Palliativberatung Koordination: Monika Degenhardt, Birgit Stienen	Mülhausener Str. 29 ☎ 02152 9590-420 hospizdienst.kreisviersen@malteser.org

Kontakte

Pastoralteam

Priesternotruf: ☎ 02153 125-0

Pastor Johannes Quadflieg	☎ 02158 95302-0 verwaltung-stbenedikt@kgv-nettetal-grefrath.de
---------------------------	---

Pfarrbüro

Adresse:	Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath ☎ 02158 95302-0
Öffnungszeiten:	Mo, Di, Do 9.00 – 12.00 Uhr, Do 15.00 – 17.00 Uhr (außer Schulferien)
Mitarbeiterinnen Pfarrbüro:	Nina Döhmen ☎ 02158 95302-11 pfarrbuero-stbenedikt@kgv-nettetal-grefrath.de
	Marie Siepen (in Elternzeit) ☎ 02158 95302-14 marie.siepen@kgv-nettetal-grefrath.de
	Stefanie Schmitz ☎ 02158 95302-14 stefanie.schmitz@kgv-nettetal-grefrath.de
Friedhofsverwaltung:	Karin Spettmann ☎ 02158 95302-12 verwaltung-stbenedikt@kgv-nettetal-grefrath.de
Website:	www.katholische-kirche-nettetal-grefrath.de
YouTube Kanal: (Livestream für die Gottesdienste in Grefrath)	www.youtube.com/@stbenediktgrefrath
Spendenkonto:	Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt Sparkasse Krefeld IBAN: DE10 3205 0000 0059 2166 22

!!!Bitte beachten Sie ab sofort unsere neuen E-Mail Adressen!!!

Bestellung einer Messe



Bestellung einer Messe

für: _____

am: _____ um: _____ Uhr in der Kirche

(bitte ankreuzen)

☐ St. Heinrich Mülhausen

☐ St. Laurentius Grefrath

☐ St. Josef Vinkrath

☐ St. Vitus Oedt

Name: _____

Telefon: _____ (für evtl. Rückfragen)

Bitte geben Sie die Bestellung im Pfarrhaus ab oder werfen Sie diese in den Briefkasten des Pfarrhauses.

Wir freuen uns über eine Spende.



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Oktober: 07.09.2026

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief November: 07.10.2026

Urhebernachweis:

Titeltext: Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Texte: Seite 7 Agnes Arnold, @allerlei.agnes,
In: Pfarrbriefservice.de
Seite 27-28 www.bonifatiuswerk.de,
Bonikids Sommerausgabe 2026
Seite 20-21 Horizonte

Bilder: Seite 21 Horizonte